

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 288 vom 14. Dezember 2023

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten!

Die gesamte VG Mammendorf und die Redaktion des Mitteilungsblattes wünschen Ihnen, liebe LeserInnen, eine besinnliche Adventszeit, ein wunderschönes Weihnachten und einen guten sowie gesunden Start in das neue Jahr 2024!

■ Das Gute im Schwierigen sehen

Was hatten wir am Anfang des Jahres noch gehofft, dass die Krisen nicht mehr werden. Ein erster Schritt wieder in die Nach-Pandemie-Zeit, ein großer Kraftakt, alles wieder in die alten Bahnen zu bringen - und dann folgten doch wieder schwierige Nachrichten um schwierige Nachrichten. Die Energiepreise steigen, das Weltklima steigt und steigt, die Wetterextreme nehmen zu, und dann sind da die Konfliktherde auf der ganzen Welt, die uns täglich in den Nachrichten dargebracht werden.

Nichtsdestotrotz sollte sich unser Blick nicht nur auf das Schwierige und das, was nicht so gut ist, wenden, sondern auch und vor allem auf das, was gut läuft und schön ist.

Wie es sich bereits Ende 2022 angedeutet hat, wurde die Vereinsaktivität wieder in vollem Umfang aufgenommen. Die Vereine und Kulturschaffenden übertrumpften sich mit ihren vielen Veranstaltungen, Konzerten, Gottesdiensten und künstlerischen Darbietungen; Feste wurden wieder gefeiert, als gäbe es kein Morgen, und - besonders für Mammendorf sehr wichtig - auch der Fasching erlebte seine Renaissance in voller Stärke.

■ Dank für das Ehrenamt

Das ist natürlich nur unter Mithilfe unzähliger Menschen möglich, die sich ehrenamtlich betätigen und für die Besucher alles tun, um ihnen ein paar Stunden Freude zu bereiten. Ganz herzlichen Dank an alle, die sich hier reinhängen!

Auch den Ehrenamtlichen in Feuerwehr, Wasserwacht, BRK, THW und vieles mehr, was für die Sicherheit unserer Ortschaften und Straßen dient, sei ein großer Dank ausgesprochen. Sie zeigen am eindrucklichsten, dass das Helfen wollen noch

immer wichtig ist.

Und ganz persönlich dankt die Redaktion auch all denen, die uns unermüdlich mit Informationen über Ihre Aktivitäten beliefern, uns schöne Bilder schicken und so dieses Mitteilungsblatt mit Inhalt füllen. Ganz herzlichen Dank auch dafür!

■ Ein gutes neues Jahr

So bleibt nur zu wünschen, dass 2024 in einigen Bereichen genauso gut und in anderen Bereichen vielleicht sogar noch besser läuft, und dass die Krisen, die uns schon so lange im Griff haben, nicht den Mut nehmen, im Hier und Jetzt für alle da zu sein und unser Leben gemeinsam füreinander zu gestalten und schön zu machen.

Bleiben Sie gesund, kommen Sie gut rein in das neue Jahr 2024, und auf dass sich Ihre Vorsätze, sofern Sie welche fassen, erfüllen mögen! Wir berichten auch im neuen Jahr in gewohnter Weise über alle Aktivitäten innerhalb der VG Mammendorf und sind für Sie da, wenn Sie Anliegen an uns haben!



CMS Auch dieser wilde Wichtel ist bereit für Weihnachten. Foto: CMS



Apotheke
Mammendorf
Patricia Ruf
Augsburger Str. 20
82991 Mammendorf

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest, sowie eine besinnliche Zeit und sind auch im neuen Jahr für Sie da!

Mit Herz für Sie da

Ihr Team der Apotheke Mammendorf – wir freuen uns auf Sie!

Jetzt digital Medikamente
per App bestellen



Besuche im Rathaus der VG

Sehr geehrte BürgerInnen,
das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet. Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite www.vgmammendorf.de unter „Online-Service“ zu nutzen. Damit können viele Auf-

gaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

Josef Heckl, Gemeinschaftsvorsitzender und Erster Bürgermeister Mammendorf

Soziale Einrichtungen

★ **„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW)**: Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr. Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf. Kontakt per:

Telefon: 08145/6124
Fax: 08145/6125.

★ **„Zwei Hände mit Herz“**: Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung. Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen.

Telefon: 0151/52576636
E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

★ **„Casa Reha“**: Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100
Fax: 08145/9951199

★ **Seniorenheim Jesenwang**: Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770
Fax: 08146/777

Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

★ **Servicewohnen Mammendorf**: „Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen:
Yvonne Brand, Telefon: 08141/36342320
E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefb.de.

★ **Die Alltagsretter**: Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet. Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543
Mobil: 0152/31762454

E-Mail: info@die-alltagsretter.de
Online: www.die-alltagsretter.de

★ **EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)**: kostenfreie Beratungsstelle auf Augenhöhe für Menschen mit Behinderung. Klärung von Anträgen für Leistungen, Hilfe zur Selbsthilfe, Vermittlung bei Bedarf an Fachstellen. Unterstützung in Bezug auf (drohende) Behinderung und psychische Erkrankungen. Auch Beratung für Partner und Angehörige ist möglich. Rechtsberatung und Begleitung vor Gericht werden nicht angeboten. Hauptstraße 42b, Altes Rathaus in Seefeld.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 08152/7940128
Fax: 08152/7490129

E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de

Online: www.teilhabeberatung.de.

★ **Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck**: Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck.

Öffnungszeiten:

Montag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 und 16 bis 20 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr

Fundsachen

Fundnummer 93: schwarz/weiß gefleckte Katze, 1 bis 2 Jahre alt, gefunden am 6. November in Mammendorf in der Schillerstraße 17 A.

Fundnummer 94: Goldfarbene Halskette (Modeschmuck), gefunden am 13. November in Adelshofen am Sportplatzweg.

Fundnummer 95: VW Autoschlüssel, gefunden am 9. November in Mammendorf in der Ganghoferstraße 17.

Fundnummer 96: Smartwatch, gefunden am 9. Oktober in Hattenhofen in der Grundschule.

Fundnummer 97: Lila Fahrrad Bavaria Tiefeneinsteiger 26 Zoll, gefunden am 16. November in Nannhofen im Gebüsch.

Fundnummer 98: Weißer Pavillion, gefunden am 5. November in Mammendorf in der Ludwig-Thoma-Straße 5.

Fundnummer 99: Schlüsselbund mit Autoschlüssel, kleinem Schlüssel und Lederanhänger, gefunden am 4. November in Mittelstetten in der Erlenstraße 16.

Fundnummer 100: schwarzer Langhaarmix-Kater, ca. 12 Wochen alt, gefunden am 20. November in Mammendorf im Wald bei Malching.

Fundnummer 101: Blau-silbernes Mountainbike Wiesel Bicycles 26 Zoll, gefunden am 23. November in Mammendorf in der Eitelsrieder Straße.

Abholung in der VG.
Wenn Sie einen verlorenen Gegenstand finden, können Sie diesen in der VG Mammendorf im Bürgerbüro abgeben.

Defibrillatoren

Hier finden Sie die Standorte der Defibrillatoren in der VG:

Adelshofen: Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner. Am Lichtenberg 17, jederzeit.

Althegnenberg: Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit. Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, zu den Öffnungszeiten.

Babenried: Gemeindefreizeitanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.

Günzlhofen: Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.

Hörbach: Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.

Hattenhofen: Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.

Jesenwang: TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten. Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten. Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.

Landsberied: Gemeindefreizeitanlage, Schlossbergstraße 4, jederzeit. Dorfwirt, jederzeit. Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.

Luttenwang: Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.

Mammendorf: Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit. Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten. Sparkasse, jederzeit. Turnhalle, zu den Öffnungszeiten. Volksbank, jederzeit.

Mittelstetten: Volksbank, jederzeit.

Nassenhausen: Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.

Oberschweinbach/Spielberg: Feuerwehrgebäude, jederzeit.

Pfaffenhofen: Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 8. Dezember 2023.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern Fürstenfeldbrucker Tagblatt Stockmeierweg 1 82256 Fürstenfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus der VG“ ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion für den Teil „Aus dem Leben der Gemeinden“ und Layout:

Christoph M. Seidel
Telefon: 08146/998462

E-Mail: info@cms-presse.de

Anzeigen: Markus Hamich
E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Telefon: 08141/400132
Fax: 08141/400131.

Druck: Druckhaus Dessauerstraße München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wider.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 8. Dezember 2023 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Januar 2024, Redaktionsschluss ist der 12. Januar 2023.

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf erscheint das nächste Mal am

25. Januar 2024

Anzeigenschluss: 15. Januar 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachia

Tel. 081 41 / 400 121

Fax 081 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Grußwort des Gemeinschaftsvorsitzenden der VG Mammendorf

Gemeinsam große Aufgaben bewältigen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wir müssen uns oft eingestehen, dass die „stade Zeit“ im Advent oftmals gar nicht so stad ist. Wir sollten uns aber trotzdem die Zeit nehmen, um auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückzublicken.

In den Gemeinden wurden viele spannende Projekte zum Abschluss gebracht. Vor allem in die Kinderbetreuung wurde kräftig investiert. In Adelshofen und Mammendorf wurden die neuen Kinderhäuser bezogen. Die Er-

weiterungsbauten in Landsberied für die Kinderkrippe und in Hattenhofen für die Kinderbetreuung und Schule wurden abgeschlossen, in Oberschweinbach wurde mit dem Erweiterungsbau des Kinderhauses begonnen. Zudem wurde in Jesenwang das Rathaus umgebaut und neue Wohnungen geschaffen. In Mammendorf wurden neun neue Wohnungen im geförderten Wohnungsbau errichtet.

Aufgrund der aktuellen Kostenentwicklungen und der nach wie vor hohen

Inflation gepaart mit gestiegenen Zinsen, wird die Haushaltslage in den Gemeinden allerdings künftig deutlich angespannter sein. Trotzdem dürfen die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur sowie deren Erhalt in den nächsten Jahren nicht vernachlässigt werden. Für uns alle eine enorme Herausforderung!

Dies steht natürlich alles im Zusammenhang mit dem aktuellen politischen Geschehen. Zahlreiche kriegerische Auseinandersetzung, wie in der Ukraine und im Nahen

Osten, konstant hohe Flüchtlingsbewegungen sowie Unsicherungen auf dem Energiesektor. Es steht fest, auch in den nächsten Jahren wird uns einiges abverlangt werden.

Trotzdem bleibe ich bei allen Herausforderungen zuversichtlich und optimistisch. Der Blick ins neue Jahr sollte immer erwartungsvoll und positiv sein. Gemeinsam werden wir die kleinen und großen Aufgaben bewältigen.

Bedanken möchte ich mich bei den Menschen, die sich beruflich oder privat für den Zusammenhalt der Gesellschaft stark machen. Ein großer Dank geht auch an alle, die sich im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich sowie für die Umwelt in Vereinen und Verbänden engagieren. Vom vielfältigen Angebot profitieren nicht zuletzt unsere Kinder und Jugend, aber auch unsere Senioren.



Josef Heckl, VG Vorsitzender und 1. Bürgermeister der Gemeinde Mammendorf **Foto: Anton Fasching**

Von Herzen wünsche ich Ihnen, dass sie Weihnachten im Kreis der Familie nutzen können, um etwas zu entschleunigen und Ruhe zu finden. Daraus können neue Ideen und die Kraft für deren Umsetzung entfacht werden. Für das kommende Jahr 2024 wünsche ich vor allem Gesundheit, aber auch Glück und Erfolg in allen Lebenslagen.

Ihr Josef Heckl
Gemeinschaftsvorsitzender

Großes Interesse an Vortragsreihe

Mammendorf - Gut 60 Interessierte haben sich in Mammendorf über klimafreundliche Heizungslösungen und Wärmenetze informiert.

Im Vortrag der KLIMA³ Energieagentur ging es außerdem um gesetzliche Rah-

menbedingungen, Tipps zur Gebäudesanierung und Fördermöglichkeiten. Energieberater Jürgen Honold appellierte an die Zuhörerinnen und Zuhörer:

„Bis 2045 werden wir alle anders heizen als heute. Je

früher wir uns auf den Weg machen, desto besser für die Erreichung unserer Klimaziele!“

Mammendorfs Bürgermeister Josef Heckl betonte, die Gemeinde sei mit den Windrädern zwar schon weit, als nächster Schritt müsse nun aber über Wärme mitgedacht werden.

■ Weitere Vortragstermine

Die nächsten Vortragstermine sind am 30. Januar 2024 in Alling (Bürgerhaus) sowie am 1. Februar 2024 in Puchheim (PUC). Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Weitere Informationen unter www.klimahochdrei.bayern.



Abschaffung der Kinderreisepässe zum 1. Januar 2024

Landkreis - Ab 1. Januar 2024 werden keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt, verlängert oder aktualisiert. Die bereits ausgestellten Dokumente bleiben noch bis zu deren Ablauf gültig.

Für Auslandsreisen werden künftig ein Personalausweis (Gebühren: 22,80 Euro, Gültigkeit: 6 Jahre) ausgegeben. Dieser gilt in der Regel innerhalb der Europäischen Union. Die Herstellung dauert etwa zwei bis drei Wochen. Eine andere Möglichkeit ist der weltweit gültige Reisepass. (Gebühren: 37,50 Euro,

Gültigkeit: 6 Jahre) Die Herstellung dauert etwa drei bis vier Wochen. Bitte beantragen Sie bereits jetzt die Pässe, damit es nicht zu Engpässen kommt. Aktuelle Hinweise zu Reisezielen finden Sie beim Auswärtigen Amt. (www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/ReiseUndSicherheitInformationen).

Zudem erhöht sich zum 1. Januar 2024 die Gebühr für einen Reisepass für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, von 60 Euro auf 70 Euro. Weitere Informationen erhalten Sie beim Bürgerbüro.

Anmeldungen für das KiTa-Jahr 2024/2025

Mammendorf - Am Freitag, den 26. Januar 2024 können alle interessierten Mammendorfer BürgerInnen von 15 bis 17 Uhr die Mammendorfer Kindertagesstätten besichtigen. Gerne werden von den dort tätigen Fachkräf-

ten alle Fragen rund um die Kindertagesstätten beantwortet.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die jeweiligen Leitungen wenden. Anmeldeschluss ist am Freitag, 23.02.2024.

Erscheinungstermine Mitteilungsblatt 2024

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint 2024 an folgenden Terminen:

25. Januar, 29. Februar,
28. März, 25. April,
31. Mai, 27. Juni,
25. Juli, 29. August,
26. September, 31. Oktober,
28. November, 19. Dezember

Redaktionsschluss für die Ausgaben ist jeweils 13 Kalendertage zuvor.

Wir bitten um Beachtung.

Wir wünschen allen
eine frohe
Weihnachtszeit
und ein gutes
neues Jahr!

AH WOHNDDESIGN
Exklusive Inneneinrichtung aus Meisterhand

- modernes Wohndesign
- individuelle Küchen
- kreative und funktionelle Praxiseinrichtung
- Haus- und Wohnungstüren
- CNC-Fräsen

Inh. Andreas Holzmüller
Nassenhausener Straße 30
82276 Adelshofen
Tel. 08146 - 99 79 862
info@ah-wohndesign.de

www.ah-wohndesign.de

Lange Winterpause mit Umzug und Digitalisierung



Mammendorf - Nach fast drei Jahren im Übergangsquartier in der Schulstraße ist es soweit: Die Gemeindebücherei Mammendorf zieht zurück in die alte Schule an der Klosterstraße. Bis Freitag, den 22. Dezember können sich kleine und große Leseratten noch mit Lese-Vorräten für den Winter eindecken, bevor die Mitarbeiterinnen die Türen schließen und sich nach einer kurzen Weihnachtspause ans Verpacken der über 10.000 Medien machen. Der genaue Eröffnungstermin in der Klosterstraße steht noch nicht fest und hängt sowohl vom Verlauf

des Umzugs als auch vom Fortschritt der Baustelle in der Klosterstraße ab. Die Verantwortlichen rechnen zurzeit mit einer Wiedereröffnung in den frisch renovierten und komplett neu ausgestatteten Räumen Ende Februar 2024.

■ Neue digitale Ära

Der Umzug markiert aber nicht nur einen erneuten Ortswechsel, sondern auch das Ende einer Ära: Der gute alte Stempel, mit dem das Abgabedatum im Buch vermerkt wurde, hat ausgedient und wird durch eine moderne Software ersetzt. Mit dem neuen Scanner geht die Verbuchung der Medien zukünftig deutlich schneller von der Hand, der Überblick über den gesamten Bestand und die einzelnen Ausleihen wird einfacher.

Leser und Leserinnen ha-

ben außerdem im Online-Katalog (OPAC) die Möglichkeit, schon von daheim aus den Bestand der Bücherei zu durchsuchen, sich Lieblingsmedien zu merken oder entliehene Medien vorzubestellen. Das Einloggen ins eigene Leserkonto gibt einen Überblick über das Ende der Leihfrist eigener Medien und die Chance, diese ganz einfach mit einem Mausklick selbst zu verlängern.

■ Einfacher Zugriff per App

Zum einfachen Zugriff über das Smartphone empfiehlt sich das Herunterladen der App „B24“. In dieser ist auch der Bücherei-Ausweis in digitaler Form hinterlegt, so dass die neue Karte, die sonst bei jedem Besuch dabei sein sollte, auch mal vergessen werden kann.

■ Schon jetzt neuen Leseausweis beantragen

Um den Start der elektronischen Verbuchung nach dem Umzug möglichst reibungslos und schnell zu ermöglichen, bittet die Bücherei Nut-



Fast startklar für die elektronische Verbuchung: Die Gemeindebücherei Mammendorf bittet alle Leserinnen und Leser möglichst noch vor dem Umzug den neuen Bücherei-Ausweis zu beantragen.

Foto: Gemeindebücherei Mammendorf

zer und Nutzerinnen, bereits jetzt den neuen Leseausweis im Scheckkartenformat zu beantragen - entweder online unter opac.winbiap.de/mammendorf oder zu den Öffnungszeiten der Bücherei direkt am Anmelde-Schalter im Erwachsenenbereich der Bücherei. Die Nutzung der Bücherei und die Ausleihe bleiben weiterhin kostenfrei.

Bei der Überschreitung der Leihfrist können aber zukünftig Versäumnis- und Mahngebühren anfallen.

Genauere Informationen zu den Gebühren können in der Bücherei erfragt und in der Benutzungs- und Gebührenordnung eingesehen werden, die in der Bücherei ausliegen und auch online verfügbar sind.



Christian Fleischer
Heizung - Sanitär GmbH

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Grafrather Str. 10a · 82287 Jesenwang · Tel. 08146 1844
Fax 946994 · info@cf-haustechnik.de · www.cf-haustechnik.de

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen ein friedliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!



✦ Sanitär – Heizung – Gas – Solar – Spenglerei ✦
✦ Baidlkirchnerstr. 2, 82293 Tegernbach ✦
Tel. 08202/1670, Fax 08202/8663

★ Frohe Weihnachten und ein gutes gesundes neues Jahr 2024! ★



HOTEL · GASTHOF · METZGEREI

Hauptstraße 8 · 82285 Hattenhofen
Telefon: +49 (0) 81 45/99 57 00 · Fax: +49 (0) 81 45/9 95 70 60
www.eberl-hattenhofen.de · E-Mail: briefkasten@gasthof-eberl.de

Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen!

Bewerbungen für Bürgerenergiepreis

Landkreis - Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum siebten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf.

„Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Oberbayern wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern.“

■ Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich mit ihren Projekten Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

■ So können Sie sich bewerben

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter [www.bayernwerk.de/buer-](http://www.bayernwerk.de/buer-energiepreis)

energiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 15. Februar 2024 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 0921-285-2082, annette.vogel@bayernwerk.de.



Bürgerenergiepreis
Mein Impuls.
Unsere Zukunft!

Neues Programm der VHS online



Das Frühjahr-/Sommerprogramm der Volkshochschule ist fertig geplant und wird bereits am 18. Dezember online gehen. Anmeldungen sind ab diesem Zeitpunkt möglich.

Die Programmhefte finden Sie ab Mitte Januar in unseren Programmheftkästen vor. Im aktuellen Semester gibt es noch freie Plätze in folgenden Kursen:

★ Erstellen einer Homepage mit WordPress (Workshop): 4 x Montag, ab 08. Januar, 19.30 Uhr.

★ Heilfasten nach Buchinger (Vortrag): Donnerstag, 11. Januar, 18.30 Uhr.

★ Waldbaden im Winter: Samstag, 13. Januar, 11 Uhr.

★ Namen merken für Vergessliche - im Beruf und Alltag (Workshop): Mittwoch, 17. Januar, 18 Uhr.

★ Motion Reading (schneller lesen) - Intensivtraining: Freitag, 19. Januar, 18 Uhr. und Samstag, 20. Januar, 10 Uhr.

★ Cook and Chill - coole leckere Snacks (ab 12 Jahren): Samstag, 20. Januar, 10 Uhr.

★ Erste Hilfe Kurs (auch für den Führerschein): Samstag, 20. Januar, 8 Uhr.

★ Zeitmanagement (Workshop): Donnerstag, 25. Januar, 18 Uhr.

★ Orientalische vegane Küche: Dienstag, 16. Januar, 18 Uhr.

★ Schauspiel-Aufbaukurs: Samstag, 27. Januar, 13.30 Uhr.

Allen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir herzlichst eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachtsfeiertage. Bleiben Sie gesund. Es grüßt Sie Ihr vhs-Team.

Bücherhäusl geschlossen

Nassenhausen - Das Bücherhäusl in Nassenhausen, das im Gebäude der alten Viehwage in der Dorfmitte untergebracht ist, ist leider durch den Kontakt mit einem landwirtschaftlichen Gespann stark beschädigt worden.

Das Häusl hatte der Kraft des Bulldogs wenig entgegenzusetzen; Dachstuhl und vor allem Mauerwerk haben

deutlich gelitten. Aus Sicherheitsgründen wurden daher die Bücher mittlerweile entfernt und in einem dankenswerterweise zur Verfügung gestellten privaten Raum eingelagert. Sobald die umfangreichen Reparaturarbeiten abgeschlossen sind, dürfen sie zurück in die alte Umgebung und stehen allen Lesebegeisterten wieder zur Verfügung. **Text und Foto: Margit Pesch**



Termine des Brucker Forums



Kundalini-Yoga am Vormittag. Oberschweinbach, 10 Treffen ab 9. Januar, 9.30 Uhr. Leitung: Frauke Schmucker, Yogalehrerin. Ort: Remise (Innenhof) Kloster Spielberg, Am Schloss Spielberg 4. Anmeldung beim Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de.

Qi Gong am Abend. Althegnenberg, 9 Treffen ab 18.15 Uhr. Leitung: Maria Schilder, Medizinische Qi Gong Trainerin. Ort: Sportzentrum (Überbau), Bgm.-Widemann-Straße 8. Anmeldung beim Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de.

Baby-Café - Mammendorf. Alles rund ums Baby fürs

1. Lebensjahr. Mammendorf, 10., 24. und 31. Januar, 9.30 Uhr. Leitung: Verena Böck, GfG-Familienbegleiterin, GfG-Geburtsvorbereiterin, GfG-Mütterpflegerin. Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“ der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck.

Kundalini Yoga. Oberschweinbach, 8 Treffen ab 10. Januar, Kurs I: 18 Uhr, Kurs II: 19.30 Uhr. Leitung: Frauke Schmucker, Yogalehrerin. Ort: Remise (Innenhof) Kloster Spielberg, Am Schloss Spielberg 4. Anmeldung beim Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de.

„Irgendwie ist mein Kind anders“. Info und Austausch zu ADHS und Autismus bei Kindern ab dem Schulalter. Althegnenberg, 22. Januar, 20 Uhr. Referen-

tin: Heidi Schmidbauer, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin. Ort: Sportzentrum Althegnenberg (Überbau), Bgm.-Widemann-Straße 8. Anmeldung beim Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de. Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de, 0160/96684486.

Locker vom Hocker - Gymnastik rund um den Sitz. Mammendorf, 6 Treffen ab 24. Januar, 10 Uhr. Leitung: Bettina Schöning, Übungsleiterin. Ort: Evangelische Kirche, Martin-Luther-Platz 1. Anmeldung beim Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de.

Azubis retten Denkmal. Adelshofen, 30. Januar, 19.30 Uhr. Referent: Wolfgang Weigl, Zimmerermeister. Ort: Pschorrstadl, Am Pschorrhof 1. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.

Münchner Familienpass

Landkreis - Ab Dezember 2023 steht für Familien aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck der neue Münchner Familienpass zur Verfügung. Für sechs Euro bietet er ein Jahr lang Unternehmungen und Ermäßigungen für die ganze Familie. Das Angebot umfasst Führungen durch Museen, Exkursionen durch

die Natur, Workshops, Kreativangebote wie Buchbinden, Schreinern, Kochen und vieles mehr. Der Pass gilt für zwei Erwachsene und vier Kinder, (die das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet haben), unabhängig von ihrem Verwandtschaftsverhältnis. Der Familienpass ist generell 12 Monate gültig und kann

im Bürgerbüro der VG Mammendorf erworben werden. Alle Angebote finden Sie online: www.muenchen.de/familienpass.

Das Team vom Bürgerbüro ist telefonisch unter 08145/84-41, -43, -44, -45, -46 sowie per Mail an buergerbuero@vgmammendorf.de erreichbar.

Schmankerlwagen von Do. - Sa. geöffnet!

Internationale Käsespezialitäten wie z. B. aus Italien, Frankreich oder Bayern, Milchprodukte der Molkerei Berchtesgadener Land, Antipasti, Oliven, Prosecco, Weine, vegane Milchersatzprodukte, Käseplatten für jeden Anlass.

MAX RUF Frischdienst
Zur Sternwarte 9 • 82291 Mammendorf
www.ruf-frischdienst.de **Tel. 081 45 / 83 66**

Auf nach Mammendorf.

Beat of Nature
Am Freitag, 19.01.24

Auftritt der Faschingsfreunde Fürstentfeldbruck bei KESER HOME COMPANY Mammendorf

Um **18.30 Uhr** geht's los:

- THE BOYZ
- Children of Dance
- Elements of Dance

Feiern Sie mit!

KESER HOME COMPANY
MAMMENDORF

KESER HOME COMPANY MAMMENDORF
Eichenstr. 17 u. 24, 82291 Mammendorf
Tel. 08145 / 94530 oder 08145 / 94531
mammendorf@keser-homecompany.de
Di. - Fr. 09:30 - 18:30 Uhr, Sa. 09:30 - 16:00 Uhr
www.keser-homecompany.de

Richtig heizen und Geld sparen

Landkreis - Auch, wenn Heizen in diesem Jahr voraussichtlich günstiger wird als 2022 – das Erwärmen von Räumen verschlingt in Privathaushalten rund 70 Prozent der Gesamtenergiekosten. Daher machen sich schon kleine Sparkniffe schnell im Geldbeutel bemerkbar.

■ Die optimale Raumtemperatur

Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu sechs Prozent Energie. Angenehm warm sollte es dennoch bleiben. Im Wohnzimmer rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern daher zu 20 Grad. Im Schlafzimmer reichen oft 18 Grad, in weniger genutzten Räumen sogar 16 Grad. Auch nachts und wenn niemand zu Hause ist, kann die Temperatur gesenkt werden. Kälter als 16 Grad sollte es jedoch nicht werden, da sonst Schimmel droht und das Aufheizen der Räume viel Energie verbraucht. Ein programmierbarer Thermostat hilft beim Einstellen von Zeit und Temperatur.

■ Richtig lüften hilft beim Sparen

Die wichtigste Regel beim Lüften in der Heizperiode lautet: Mehrfach täglich stoßlüften statt Fenster dauerhaft kippen. Fenster sollten komplett für wenige Minuten, möglichst mit Durchzug, geöffnet werden.

Dies sorgt für einen schnellen Luftaustausch, ohne dass die Wände auskühlen.

■ Keine Möbel und Vorhänge vor dem Heizkörper

Heizkörper sollten nicht durch Verkleidungen, Möbel oder Vorhänge abgedeckt werden. Nur so ist die Leistung der Heizung voll nutzbar und die Thermostate funktionieren optimal. Da auch Staub die Wärmeabgabe mindern kann, sollten die Heizkörper regelmäßig entstaubt werden.

Auch Luft im Heizsystem sorgt für einen erhöhten Energieverbrauch. Um Heizkörper zu entlüften, wird das Entlüftungsventil mit einem speziellen Schlüssel geöffnet, so dass die eingeschlossene Luft entweichen kann. Sobald nur noch heißes Wasser austritt, sollte das Ventil wieder fest verschlossen werden. Bei Häusern oder Wohnungen mit mehreren Etagen sollten zunächst die Heizkörper in den unteren und zum Schluss die in den obersten Etagen entlüftet werden.

■ Fenster und Außentüren abdichten

Undichte Fenster und Außentüren sorgen nicht nur für unangenehme Zugluft; durch sie heizen Verbrau-

cherinnen und Verbraucher sprichwörtlich zum Fenster hinaus. Ob eine Erneuerung der Dichtung oder ein Nachjustieren nötig ist, lässt sich mit einem Blatt Papier testen: Dieses klemmt man zwischen Fensterrahmen und -flügel. Lässt es sich bei geschlossenem Fenster nicht herausziehen, ist das Fenster an dieser Stelle dicht.

Bei Fragen zum Thema Heizen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt.

Einmal monatlich findet eine Energieberatung bei der Klima³ Energieagentur in Türkenfeld in Kooperation mit der Verbraucherzentrale statt. Weitere Standorte sind Germering, Gröbenzell, Kaufering, Landsberg am Lech und Starnberg. Terminvereinbarungen sind möglich unter 08193 31239-11 oder unter 0800 – 809 802 400. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter www.klimahochdreier.bayern.de

Klima³



Energienutzungsplan

Landkreis - Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Fürstenfeldbruck hat eine Förderzusage seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie für die Erstellung eines sogenannten Energienutzungsplans erhalten. Dabei wird das Auftragsvolumen des gesamten Energienutzungsplans mit dem Betrag von 70 Prozent gefördert. Die Projektlaufzeit umfasst 14 Monate und soll spätestens im Frühsommer 2025 abgeschlossen sein.

Ziel des Projekts ist die Erarbeitung eines Instruments zur Umsetzung einer nachhaltigen Energieerzeugungs- und Energieversorgungsstruktur mit Fokus auf erneuerbare Energien im Landkreis Fürstenfeldbruck. Um eine fundierte Informationsgrundlage zu schaffen, wird für jede Gemeinde und Stadt die Energieversorgungsstruktur aufgenommen und digital dargestellt. Der Energienutzungsplan soll flächendeckend für den Landkreis ein digitales Energiemodell mit einem gebäudescharfen Wärmekataster, Infrastrukturmodell und Sanierungskataster erstellen.

Nach der Analyse von konkreten Energieeinsparungsmöglichkeiten und Ausbaupotenzialen regionaler erneuerbarer Energien für bestehende Liegenschaften, Einrichtungen und Betriebsbeziehungsweise Produktionsstätten, wird ein Maßnahmenkatalog für eine nachhaltige Energieversorgungsstruktur erarbeitet. Zudem



Klimaschutzmanagerinnen Dr. Malgorzata Kroban (links) und Aneta Höffler (rechts) überreichen Landrat Thomas Karmasin den Zuwendungsbescheid. **Foto: LRA FFB**

wird für jede Gemeinde und Stadt des Landkreises ein Handbuch erstellt, das aufzeigt, wie vor Ort Energie eingespart werden kann und wo der Ausbau regionaler erneuerbarer Energien umgesetzt werden könnte. Ein Leitprojekt aus dem Maßnahmenkatalog wird umfassend auf technische Machbarkeit hin geprüft und wirtschaftlich bewertet.

Die Realisierung eines Energienutzungsplans entspricht den ersten beiden Maßnahmen des CO₂-Aktionsplans, der im Februar 2020 vom Energie-, Umwelt- und Planungsausschusses des Landkreises als Arbeitsgrundlage für das Kreisklimaschutzmanagement beschlossen wurde. Der Energienutzungsplan liefert mit seiner Detailtreue durch das gebäudescharfe Energiemodell und der Umsetzungsnähe für Kommunen, Unternehmen und BürgerInnen entscheidende Maßstäbe für die Umsetzung der Energiewende im Landkreis Fürstenfeldbruck.

stadtwerke fürstenfeldbruck

Fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2024

stadtwerke-ffb.de

Einfach für Sie nah.

SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit in dieser Zeit und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.

WAGNER GMBH

TELEFON 081 45/94707 • FAX 081 45/94708
THOMAS-FÜHRER-STR. 6 • 82291 MAMMENDORF
info@wagner-schreinerei.de • www.wagner-schreinerei.de

Adventsfenster



Mammendorf - Aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen

gen ringsum, laden die einzelnen Gruppen am Freitag, den 22. Dezember um 18 Uhr auf den Färberhof in Mammendorf (Bahnhofstraße 17) zu einem gemeinsamen Adventsfenster ein.

Auch Familien sind herzlich willkommen und für die Kinder gibt es die Gelegenheit zum Sterne basteln. Die Besucher werden gebeten, wieder Laternen mitzubringen. Anschließend gibt es Essen und Trinken gegen Spende für einen guten Zweck.

Lichterfest Hattenhofen

Hattenhofen – „Ein kleines Licht steckt in jedem ihrer Kinder und wenn viele Kinder zusammenkommen, leuchtet es groß und hell!“ Mit diesen Worten begrüßte die Kinderhausgesamtleitung Alexandra Haberler die knapp 300 Eltern, Großeltern und Besucher am 16. November zum diesjährigen Lichterfest des Gemeindekinderhauses Löwenzahn in Hattenhofen.

Die rund einhundert Buben und Mädchen haben sich auf ihr Fest mit viel Freude

vorbereitet, es wurden Windlichter und Fackeln gebastelt und die Vorschulkinder „die Füchse“ haben einen gemeinsamen Tanz aufgeführt, in dem jedes Kind ein leuchtendes Licht darstellt und gemeinsam größer und heller wird.

Für einen besonderen Moment des Staunens sorgte auch die Erzieherin Frau Worerl, die eine Feuer-Jonglage darbot. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, der Elternbeirat hat Hotdogs und Punsch bereitgestellt. Leider konnte aufgrund der schlechten Witterung nicht, wie geplant, im neuen Kinderhausgarten gefeiert werden, aber dank der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr konnte kurzfristig die Feierlichkeit ins Feuerwehrgerätehaus verlagert werden und wurde so zu einem unvergesslichen Abend für die Krippen- und Kindergartenkinder



Nachruf auf Benedikt Schwarz

Adelshofen - Am Freitag, den 17. November 2023 musste die Gemeinde Adelshofen von ihrem Altbürgermeister und Ehrenbürger Herrn Benedikt Schwarz Abschied nehmen. Er machte sich in 33 Jahren kommunalpolitischen Wirkens und weit darüber hinaus für unsere Gemeinde in vielen Ehrenämtern beispiellos verdient.

1966 übernahm Herr Schwarz das Amt des ersten Bürgermeisters in der Gemeinde Adelshofen und hat 30 Jahre lang mit Gelassenheit und Bodenständigkeit erfolgreich die Gemeinde weiterentwickelt und durch seine unverwüsthliche Schaffenskraft viele langwierige Großprojekte erfolgreich zu Ende geführt. Herausragende gemeindliche Maßnahmen unter seiner Ägide sind der Bau der Mehrzweckhalle, die Gründung des Abwasserzweckverbandes Obere Maisach 1984 als Gründungsvorsitzender, der Bau der Grund- und Teilhauptschule Jesenwang sowie der Bau des gemeindlichen Kindergartens und auch die Errichtung des Bauhofes und des Feuerwehrhauses Adelshofen.

Er war 41 Jahre Mitglied in der Vorstandschaft vom Wasser- und Bodenverband Maisach I, Gründungsmitglied und 33 Jahre Verbandsrat im Wasserzweckverband Landsberied und 18 Jahre lang Verbandsrat in der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf, sowie Mitglied im Schulverband Jesenwang und Mammendorf. Große Verdienste hat er sich bei der Gemeindegebietsreform erworben, so

dass Adelshofen als selbstständige Gemeinde erhalten werden konnte.

Während seiner Amtszeit wurden neun Vereine gegründet oder wiederbelebt. Das Vereinsleben war für Herrn Schwarz die Basis einer intakten Dorfgemeinschaft.

Wo es nur ging, unterstützte er die Vereine bei ihren Anliegen und war auch selbst als aktives Mitglied sowie in verschiedenen Funktionen treibende Kraft. Er wirkte bei Vereinsgründungen, großen Projekten und den für das Gemeinschaftsleben wichtigen geselligen Zusammenkünften unermüdlich mit. Als Kamerad, Arbeiter und Denker wurde er als offener und geselliger Gesprächspartner von allen sehr geschätzt. Im Besonderen wurde sein Engagement durch die Ehrenmitgliedschaften im Liederhort Adelshofen, dem Krieger- und Soldatenverein Adelshofen-Nassenhausen, dem Obst- und Gartenbauverein, der Freiwilligen Feuerwehr Adelshofen sowie dem Sportverein Adelshofen - Nassenhausen gewürdigt.

Ein wichtiger Ausschnitt



Benedikt Schwarz

der langen Lebenslinie von Benedikt Schwarz ist seine Verbundenheit mit der politischen Gemeinde Adelshofen und dem Abwasserzweckverband Obere Maisach.

Für seine Verdienste im Ehrenamt wurde er 1986 mit der kommunalen Verdienstmedaille in Bronze und 1998 in Silber ausgezeichnet. Im Jahre 1997 wurde Benedikt Schwarz mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

In großer Dankbarkeit wird die Gemeinde Adelshofen die Erinnerung an Benedikt Schwarz in Ehren halten, seine Verdienste für die Gemeinde bleiben unvergessen.

Gemeinde Adelshofen

55 Jahre VW + Audi-Erfahrung
www.AUTO-DIETER.de
 Augsburger Str. 1 · Althegnenberg · ☎ 0 82 02/82 09
 Werkstatt · PKW · Transporter
 Wohnmobile · Ersatzwagen · Hol- und Bringservice
 Frohes Fest 🍁 Wir sagen Danke 🍀 Alles Gute für 2024

Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten ❄️
 und ein glückliches *Neues Jahr*,
 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

DACHBAU GMBH
MAMMENDORF

DachBaum
 Logistik GmbH

Oskar-von-Miller-Str. 22 · 82291 Mammendorf · Telefon: 08145/1061

★ All unseren Kunden, Freunden und Bekannten
 wünschen wir gesegnete Festtage und ein gutes neues Jahr!

DILU ★ ★ ★ GmbH
 Dienstleistung in Landwirtschaft und Umwelt

- Erdaufbereitung • Kompostierung
- Verkauf von Humus, Rindenmulch und Kompost
- Häckselarbeiten
- Annahme von Gartenabfällen und Wurzelstöcken

Egg 1 · 82291 Mammendorf
 Tel. 08145/928880 · Fax 08145/928879
 Mobil 0151/50475278

Paparazzi
Holzofen-Pizzeria - Trattoria

Oskar-von-Miller-Str. 2 - Mammendorf - 08145/14 40 *Alles auch zum mitnehmen*

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mittwoch bis Sonntag 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche und Holzofen-Pizza bis 21.30 Uhr
 Samstags öffnen wir erst ab 17.00 Uhr, Montag und Dienstag ist Ruhetag



Volkstrauertag in Landsberied

Landsberied - Mit einem gemeinsamen Gottesdienst umrahmt vom Kirchenchor und den Fahnenabordnungen der Vereine wurde in Landsberied der Volkstrauertag begangen. Bürgermeisterin Andrea Schweitzer erinnerte an die Opfer von Krieg und Gewalt, mahnte gleichzeitig zur Versöhnung und Verständigung. Im Gedenken an die vielen Toten der Kriege besonders in der Ukraine und dem Nahen Osten, wurde zum Ehrensallut eine Schale niedergelegt. Umrahmt von der Schöngesinger Blaskapelle beendete man das Gedenken mit der gemeinsam gesungenen Deutschland Hymne.

Besuch bei Diakon Rukavina

Mammendorf/Hallertau - In die wunderschöne Hügellandschaft der Hallertau machten wir uns am Samstag, 21. Oktober auf, wo unser ehemaliger Diakon Tomislav Rukavina eine neue Heimat gefunden hat. Nicht nur dort wo er wohnt, fühlt er sich recht wohl, sondern auch in seinem neuen Wirkungskreis, dem Pfarrverband Holledau. Besonders hat es ihm eine der insgesamt sechs Pfarreien des Pfarrverbands angetan, nämlich die Pfarrei Abens, die viertälteste Pfarrei der Erzdiözese München/Freising.

Im dortigen Gotteshaus, der Wallfahrtskirche Mariä Geburt, lernten wir seinen Dienstherrn, Pfarrer und Dekan Stephan Rauscher kennen. Er erzählte Interessantes von der doppelstöckigen Kirche, in der während der Messfeier meist die Etage gewechselt wird. Vor allem schwärmte er von seiner Mission. Uns alle steckte der „Don Camillo der Hallertau“ - er ist oft in



Soutane auf seiner roten Vespa unterwegs - mit seiner Begeisterung für die Botschaft Jesu an.

Dass sich Tomislav und er gut verstehen, war nicht zu übersehen, und so sangen wir alle gemeinsam ein Marienlied, ehe sich der viel beschäftigte Gottesmann mit einem Segen verabschiedete. Dann lotste uns unser ehemaliger Diakon in ein gemütliches Gasthaus, wo wir delikat speisten, um bald schon nach Wolnzach ins Hopfenmu-

seum aufzubrechen. „In jedem vierten Bier auf der Welt ist Hallertauer Hopfen verbaut“, so erfuhren wir unter anderem bei einer aufschlussreichen Führung. Nach anschließendem Kaffee und Kuchen mit Blick auf den sonnigen Wolnzacher Marktplatz mit Kirche, machten wir uns im bequemen Bus auf den Heimweg. Danke an Tomislav, Geli und Heinz-Josef für die Organisation! Schön war's!

Ruth Schmitz

Foto: Herbert Klückers

Zwei Hände mit Herz

Frohe Weihnachten

Wir erleichtern den Alltag für ältere Menschen, Angehörige und Familien – Tag und Nacht

- * Fürsorgliche Betreuung von Senioren und Demenzerkrankten
- * Liebevolle Kinderbetreuung
- * Unterstützung im Haushalt
- * Arztfahrten & Besorgungen

Herlinde Schlemmer & Astrid Jagusch
Rufen Sie an: 0151 52576636

Adventsfenster in Mittelstetten

Mittelstetten - Pünktlich zum 1. Dezember und zur Eröffnung des 1. Adventsfensters am Kindergarten Mittelstetten wurde es Winter. Dass der Schnee recht nass daherkam, wurde durch den Ausschank von heißen Getränken ausgeglichen.

Die Hortkinder der KiTa hatten im Fenster neben dem Eingang zur Schule eine romantische dörfliche Idylle mit sehr unterschiedlichen Häusern gestaltet. Einige Besucher meinten, die Ortsteile der Gemeinde darin zu erkennen. Bei genauerem Hinsehen entdeckt man, dass jedes Haus eine Hausnummer von 1 bis 24 hat. Es ist also ein Adventskalender.

Den Höhepunkt des Abends bildete die Feuershow von Johanna Englert. Sie zeigte einen Ausschnitt aus ihrem Programm, das sie bei Mittelaltermärkten ebenso wie bei privaten Feiern darbietet. Fasziniert beobachteten die rund 60 Kinder und Erwachsenen, wie sie mit ihren Fackeln und Feuerkugeln schwungvoll verschiedene leuchtende Figuren entstehen ließ.

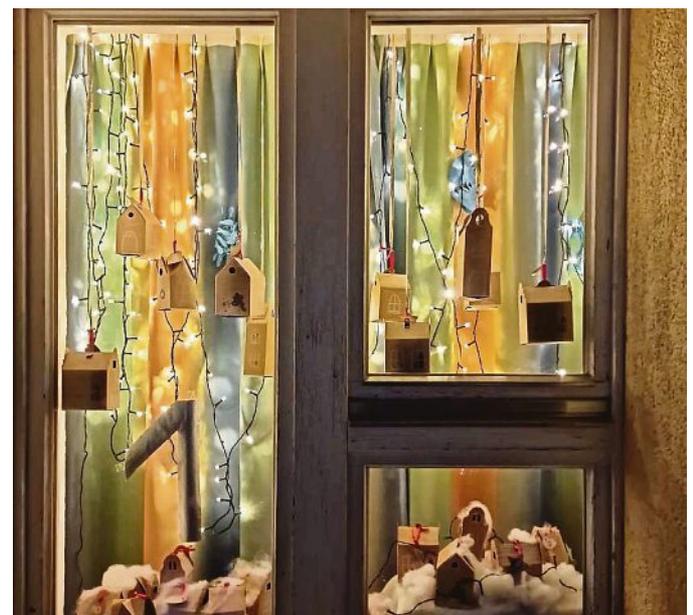
Bürgermeister Franz Ostermeier als Gastgeber des 1. Adventsfensters und Katharina Schlamp als Vorsitzende der Dorfbelebung Mittelstetten

bedankten sich herzlich. Sie freuten sich über das große Interesse der Mitbürger an der vorweihnachtlichen Gemeinschaftsaktion, die von der Dorfbelebung heuer zum dritten Mal organisiert wird.

In Mittelstetten kommt jeden Tag ein weiteres besonders gestaltetes Fenster dazu wie bei einem Adventskalender. Ab Heilig Abend bis zum 26. Dezember kann man dann bei einem Abendspaziergang alle 24 Fenster verstreut im ganzen Ort betrachten. Den Abschluss bildet am 24. Dezember ein Krippen-

spiel in der Kirche St. Sylvester.

Auch in den Ortsteilen Tegernbach und Vogach leuchten Adventsfenster, allerdings insgesamt jeweils vier-hier kommt an jedem Adventswochenende ein weiteres Fenster dazu, wie bei einem Adventskranz. Pläne und Kurzberichte aller Orte sind auf der Gemeinde-Homepage www.mittelstetten.de/startseite-mittelstetten nach Ende der Aktion unter „Dorfbelebung“ sowie auf Facebook zu finden.



Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht die

Firma Schindler OHG

An der Leiten 1 · 82290 Landsberied

Landtechnik / Lohnunternehmen
Tel. 08141 24029, schindler-technik@t-online.de

LKW-Service - Nutzfahrzeuge
Tel. 08141 8181678

Immobilien –
Verkauf & Vermietung, kostenlose Wertermittlung
Ihr kompetentes Team für alle Immobilienangelegenheiten.
Tel. 08141 1496, schindler-ohg@t-online.de

Wichtige Termine in den Gemeinden der VG

■ Nassenhausen

30. Dezember: Silvestervorglügen der St. Martins-Schützen Nassenhausen, Hof des Gasthauses Eibl, 19.30 Uhr.

■ Althegnenberg

14. Dezember: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

16. Dezember: Weihnachtsfeier des Sportvereins Althegnenberg, Mehrzweckhalle, 19 Uhr.

17. Dezember: Familienyo-

ga des Familienstützpunktes, im Überbau, 10 Uhr.

17. Dezember: Weihnachtskonzert des Liederkranzes Althegnenberg und des Musikvereins, Kirche St. Johann Baptist, 16 Uhr.

18. Dezember: Jugend-Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

22. Dezember: Interner Kameradschaftsabend der FFW Althegnenberg, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr.

24. Dezember: Geheimnisvolle Weihnachtszeit, Bergkapelle, 18.30 Uhr.

29. Dezember: Taizé-Gebet, Kirche St. Johann Baptist, 19 Uhr.

■ Hattenhofen

16. Dezember: Weihnachtsfeier des SV Haspelmoor, Gasthaus Eberl, 19.30 Uhr.

24. Dezember: Weihnachtsfeier des Burschenvereins Hattenhofen, Schützenheim, Beginn nach der Christmette.

■ Landsberied

15. Dezember: Weihnachtsfeier des Seniorentreffs, beim Dorfwirt, 14 Uhr.

15. Dezember: Weihnachtsfeier des Schützenvereins, beim Dorfwirt, 19 Uhr.

16. Dezember: Weihnachtsfeier des Kegelclubs Landsberied, beim Dorfwirt.

24. Dezember: Wortgottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Landsberied, 15 Uhr.

24. Dezember: Christmette, Kirche Landsberied, 20 Uhr.

■ Mammendorf

14. Dezember: Weihnachtsfeier des Gesangvereins Mammendorf, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

15. Dezember: Nikolausfeier der FFW Mammendorf, Feuerwehrhaus, 18 Uhr.

16. Dezember: Adventsfeier des VdK-Ortsverbands Mammendorf, Bürgerhaus, 14 Uhr.

16. Dezember: Der Neptun taucht auf, Badese, 17 Uhr.

17. Dezember: Waldweihnacht, Jagahäusl (Treffpunkt: Schule), 16.30 Uhr.

■ Nannhofen

16. Dezember: Weihnachtsfeier des Schützenvereins Grüne Eiche Nannhofen, Schützenheim, 19.30 Uhr.

■ Mittelstetten

14. Dezember: Senioren-Weihnachtsfeier, Gasthof zur Post, 13 Uhr.

16. Dezember: Brandwache, Feuerwehrhaus, 17 Uhr.

17. Dezember: Adventssingen

der Chorgemeinschaft Mitteltetten, St. Silvester, 18 Uhr.

29. Dezember: Saisonabschluss und Dankeschön der Kupferplattler Mitteltetten, Vereinsgelände, 16 Uhr.

31. Dezember: Patrozinum, St. Silvester, 10 Uhr.

■ Tegernbach

16. Dezember: Glühmarkt, Am Parkplatz des Golfclubs an der Grotte, 17 Uhr.

26. Dezember: Patrozinum, St. Stephan, 10 Uhr.

■ Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 14. Dezember, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 18. Januar, Rathaus, 19 Uhr.

Hattenhofen: 16. Januar, Schulungsraum der Feuerwehr, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 20. Dezember, Sitzungssaal, 18 Uhr.

Mittelstetten: 8. Januar, Sitzungssaal der Gemeinde, 19 Uhr.



Der Winter begann heuer mit einer schon lange nicht mehr dagewesenen Schneepacht. Foto: Reinhard Metzger

Verschiedene Terminhinweise

■ Adventsfeier des VdK

Der VdK Ortsverband Mammendorf lädt seine Mitglieder zur Adventsfeier ein. Diese findet statt im Bürgerhaus Mammendorf am 16. Dezember um 14 Uhr. Wir freuen uns auf ein paar besinnliche Stunden mit Ihnen.

Sollte für Sie eine Teilnahme an der Adventsfeier nicht möglich sein, wünschen wir Ihnen auf diesem Wege ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und den Segen Gottes für das Jahr 2024. Ein herzliches Dankeschön den Spendern und Sammlern der HWH Sammlung 2023.

■ Weihnachtsfeier und Jahresabschluss

Der SV Haspelmoor lädt Sie herzlich ein zur diesjährigen

Weihnachtsfeier am Samstag, den 16. Dezember 2023, im Gasthaus Eberl um 19.30 Uhr. Musikalisch umrahmt wird unsere Weihnachtsfeier von einem Ensemble des Akkordeonorchesters Ampertal. Höhepunkte des Abends sind unser Nikolaus mit einem bilderreichen Jahresrückblick und ein Einakter.

Wir freuen uns auf einen schönen stimmungsvollen Abend mit euch. **Der Vorstand**

■ Der Neptun taucht auf

Am Samstag, den 16. Dezember taucht am Mammendorfer Badese wieder der Neptun auf. 300 Geschenktüten werden um etwa 17.30 Uhr vom Meeresherrn persönlich an die Kinder verteilt. Glühwein, Kinderpunsch und Grillwürstel stehen ab 17

Uhr bereit. Diese über die Jahre zur Tradition gewordene Veranstaltung lockt jedes Jahr mehrere hundert Besucher aus Mammendorf und Umgebung an den Mammendorfer See. Das Ufer des Sees wird an diesem Abend ab 17 Uhr mit Lagerfeuern und Lichterketten in eine romantische, vorweihnachtliche Stimmung getaucht. „Der Neptun taucht auf“ ist für alle Besucher, ob groß oder klein, jedes Mal ein Erlebnis. Die Wasserwacht Mammendorf freut sich auf Ihren Besuch!

■ Silvestervorglügen

Die St. Martins-Schützen Nassenhausen laden ein zum Silvestervorglügen am 30. Dezember ab 19.30 Uhr im Hof des Gasthauses Eibl Nassenhausen.

Jennerwein in der Remise des Klosterhofes Spielberg

Oberschweinbach - Der Förderverein Klosterhof Spielberg e. V. freut sich, Ihnen am Samstag, den 16. März 2024 um 20 Uhr in der Remise im Klosterhof Spielberg „Jennerwein - ein bayrisches Live-Hörspiel“ mit vogelwuider Musik präsentieren zu dürfen. Zu dieser musikalischen Lesung von und mit Stefan Murr, Heinz-Josef Braun und Johanna Bittenbinder sowie dem Art Ensemble of Passau gibt es ab sofort Karten á 28 Euro: www.kloster-spielberg.de.





Frohes Fest!

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden schöne Weihnachten und ein glückliches Jahr 2024!

Ihr Team von Augenoptik Simon

Augsburger Str. 19 • 82291 Mammendorf • Telefon: 0 81 45 / 89 05
www.augenoptik-simon.de

ALL UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN WÜNSCHEN WIR EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND WÜNSCHEN EIN GUTES UND NEUES JAHR

2024!



DHF

Bauunternehmen



- STAHLBETONBAU
- FUNDAMENTE
- HAUSKELLER
- DECKEN



MÜNCHNER STRASSE 14A
82291 MAMMENDORF
TELEFON: (0 81 45) 88 04
INFO@BAUUNTERNEHMEN-DHF.DE

Kürbisse schnitzen

Mammendorf - Noch bei bestem Herbstwetter trafen sich einige Waldkobolde im Pflanzgarten zum Kürbisse schnitzen. Dankenswerterweise sind ein paar Mütter und Väter als Schnitzhilfen mit dazu gekommen. So entstanden einige gruselige Geister. Den Abschluss dieses Jahresprogramms machten dieses Jahr die Waldkobolde-Mütter. Bei Glühwein und Spekulatius banden sie liebevoll ihre Adventskränze.

Alle waren sich einig, dass es eine Fortsetzung geben muss. So planen wir im kommenden Jahr weitere, der Jahreszeit entsprechende Kränze zu basteln. Wir bedanken uns bei allen Waldkobolden, die uns übers Jahr die Treue gehalten haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an all die Eltern, die uns bei den Treffen spontan immer so tatkräftig mit unterstützen. Super, was da immer für tolle Stunden entstehen und wieviel Spaß dabei Groß und Klein haben. Dies alleine ist schon eine große Motivation weiterzumachen. Wir wünschen allen eine schöne, kreative, besinnliche Adventszeit.

Wer Interesse an den Waldkobolden hat, kann sich unter ogvmammendorf@gmail.com melden. Außerdem würden wir uns freuen, wenn Sie dem Obst- und Gartenbauverein Mammendorf auch auf Instagram, [@ogv_mammendorf](https://www.instagram.com/ogv_mammendorf), folgen. Wir werden darin auch über die Waldkobolde berichten.



Vollbesetzter Heimatabend

Mammendorf - „Wieder mal ausverkauft Haus“ so verkündete es Marcus Puchtinger, einer der drei ersten Vorstände des Trachtenvereins bei der Begrüßung den Besuchern.

D'Moasawinkler Mammendorf veranstalteten am 18. November im Saal des Bürgerhauses den Vereins- und Heimatabend mit bayrischem Kultur- und Kabarettprogramm.

„De G'schubsten“ aus dem Landkreis Mühldorf boten beste bayrische Wirtshausmusi, verbunden mit Wort- und Witz, Spielchen mit dem Publikum und bayrischen Texten, auch zu bekannten internationalen Melodien. Mit dabei waren auch in diesem Jahr die Oberwies'nfelder Blaskapelle mit bekannter guter bayrischer Blasmusik und schwungvollen Liedern.

Zu Beginn begeisterten mit den Auftritten die jüngsten Mitwirkenden von D'Moasawinkler, sowie den Erwachsenen Trachtlern. „Ein sehr abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm“, so eine fachkundige Besucherin über den fast vierstündigen Abend. Die TrachtlerInnen unterhielten die Zuschauer mit verschiedenen Tänzen und Platter, mal auf der Bühne, mal mitten im Saal, dann wieder jung und älter gemischt. Über dreißig mitwirkende Moasawinkler zwischen 5 und 50 Jahren in verschiedenen Gruppierungen



Drei Vorstände mit Franziska Peisch (zweite von links).

zeigten ihr Können.

„Macht bitte im nächsten Jahr wieder so einen pfundigen Heimatabend, da bin ich auf alle Fälle wieder mit dabei“ so ein Paar aus einem Nachbarort. Auffallend viele Besucher aus den VG-Gemeinden waren, neben Bürgermeister Josef Heckl mit Gattin, Altbürgermeister Johann Thurner, Kulturreferent und Fotograf Anton Fasching, sowie einigen Gemeinderäten, jeweils mit Ehefrauen, im Bürgerhaus mit dabei.

■ Ehrung

Franziska Peischl wurde mit dem Vereinsabzeichen in Bronze für Ihre 10-jährige Tä-

tigkeit (1. und 2. Dirndlvertreterin) im Vereinsausschuss und Vorstandschaft besonders geehrt.

Die gemeinsam gesungene Bayernhymne durfte am Ende natürlich nicht fehlen, bevor die Blaskapelle noch einige Tanzrunden aufspielte.

Viele Fotos gibt es in der Mammendorfer Fotogruppe und auf der Homepage des Vereins (www.moasawinkler.de) im Internet zu sehen.

Für das nächste Jahr sind die Künstler für das Kabarettprogramm bereits verpflichtet; am Samstag, den 9. November 2024 im Saal des Bürgerhauses gibt es wieder den Heimatabend.

Foto: Toni Fasching

Frohe Weihnachten
Merry Christmas
und ein glückliches neues Jahr...

... wünschen wir allen unseren Gästen und Freunden der Luftfahrt! Herzlichst Ihre Familien Walch und das Team der Flugplatz Jesenwang GmbH.
Tel.: 08146-92030
Restaurant am 26.12.2023 geöffnet!

Auszeichnung für Bernd Klotz

Mammendorf/München - Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) hat gemeinsam mit Ehrengast Rudi Völlner bei der bereits 28. Ehrenamtspreisverleihung am 11. November im Münchner GOP Varieté-Theater insgesamt 22 ehrenamtliche VereinsmitarbeiterInnen aus dem gesamten Freistaat für ihr außergewöhnliches Engagement im und für den Amateurfußball ausgezeichnet.

Als Sieger des Kreises Zugspitze erhielt Bernd Klotz vom SV Mammendorf aus den Händen von Ehrengast Rudi Völlner die Urkunde. Damit wurde er für sein langjähriges überdurchschnittliches Engagement innerhalb der Fußball-Jugendabteilung des SVM belohnt.

Zusätzlich wurde Bernd Klotz als eines der bundesweit 100 Mitglieder in den



Rudi Völlner gratuliert Bernd Klotz. Rechts im Bild BFV-Präsident Christoph Kern

„Club 100“ des Deutschen Fußballbundes berufen. Dies ist nicht nur eine alltägliche Auszeichnung und eine besondere Ehrung für Bernd Klotz, sondern auch eine gute Reputation für seinen Heimatverein.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Mammendorf/Maisach/
Grafrath/Türkenfeld/Moorenweis:

Jürgen Dammasch



Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de

Sparkassen
Immobilien
GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Bahnhofsromantik beim Theater in Jesenwang



Die Rollen mit ihren Darstellern: (von links) Giacomo da Capo - Markus Fraunhofer, Standl-Hans - Dominik Kaiser, Radieserl-Reserl - Birgit Regler, Ursl Summwiesler - Natascha Böttcher-Seitz, Brunhilde Bremsbichler - Daniela Bühler, Fritz Flitzmeier - Tobias Burkhardt, Mona Flitzmeier - Elisabeth Brugglehner, Schranken-Susi - Petra Mayr, Weichen-Wastl - Nico Fraunhofer.

Jesenwang - Wenn man nur eine zweite Chance hätte! Das denkt sich auch Standl-Hans, Besitzer eines Bahnhofskiosks an einem stillgelegten Landbahnhof. Hätte er

damals Mona seine Liebe eingestanden, dann wäre in seinem Leben sicher alles besser verlaufen. Am verwaisten Bahnsteig von St. Niederbergkirchen

geht es trotz totem Gleis turbulent zu. Schräge Ortsbewohner, einsame Herzen und Landstreicher lassen Hans keine Ruhe. Da taucht Giacomo, ein ominöser Fremder in

Schwarz, auf, der das Leben von Hans und so manch anderem gehörig durcheinander wirbeln wird. Und Ruckzuck wird ein bisschen an der Uhr gedreht.

Die Theaterbühne Jesenwang führt das Stück „Gleisgeister“ am Wochenende des 6. und 7. Januar 2024 jeweils um 19 Uhr mit Bestuhlung bei kleiner Bewirtung, am 12. Januar und 13. Januar jeweils um 19.30 Uhr und am 14. Januar um 19 Uhr mit Biertischgarnituren bei großer Bewirtung auf. Der Einlass ist bei jeder Aufführung ab 18 Uhr.

■ Kartenvorverkauf

Der Kartenvorverkauf findet am 14. und 15. Dezember jeweils von 18 bis 19 Uhr im Gemeinschaftshaus Jesenwang an der Römertshofener Straße 1 statt. Ab 16. Dezember können Karten noch telefonisch bestellt werden, die Telefonnummer ist die 08145/1706.

Veranstalter für die Theaterbühne Jesenwang ist der KVSV Jesenwang/Pfaffenhofen.

Verhextes beim Theater der Liedertafel Günzlhofen



Die Theatergruppe: Laura Heiß, Sebastian Lugmair, Robert Huber, Elisabeth Lugmair, Dora Huber, Inno Göttler, Marina Richtberg, Vitus Trinkl, Katharina Schonath - es fehlen: Florian Giggenbach, Elisabeth Strauß, Maxi Strauß

Günzlhofen - Auch 2024 spielt die Theatergruppe der

Liedertafel Günzlhofen ein neues Stück. Diesmal wird es

„Verhexte Hex“ von Ralph Wallner.

Zum Inhalt: In einer Waldhütte lebt und haust die Buckl-Walli. Sie wird von den meisten Dorfbewohnern als Hexe gefürchtet, obwohl dennoch viele ihren Rat und ihre Zauberei in Anspruch nehmen.

Lorenz, der Sohn des Großbauern und Bürgermeisters Bichlbauer und Burgl, die Ziehtochter des armen Kartoffelbauern Kilian, haben sich heimlich verliebt und suchen bei der Walli Hilfe, denn eine Verbindung zwischen den beiden Familien

scheint undenkbar.

Der Dorfpfarrer hat gemeinsam mit dem Bürgermeister den Plan, aus dem Dorf einen Wallfahrtsort zu machen. Leider fehlt ihnen noch das dafür benötigte Wunder, und eine Hexe im Wald ist hier eher störend. Walli will Kilian, der hohe Schulden hat, und der Burgl helfen. Dafür lässt sie sich einen raffinierten Plan einfallen. Es ist Zeit für ihre größte und schwierigste Hexerei. Ob das alles gut geht?

Die Aufführungen sind jeweils in der Turnhalle in Günzlhofen, Jahnstraße 1 am

Samstag, 13. Januar 2024, 20 Uhr mit Tombola sowie Sonntag, 14. Januar um 14.30 Uhr und 19.30 Uhr. Karten zum Preis von 10 Euro (Kinder bis 14 Jahren 5 Euro) gibt es an der Abendkasse. Alle Veranstaltungen werden bewirtet.

MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141)1431
Großer Kunden-Parkplatz

Gespensisches beim Theater des MGV Luttenwang

Luttenwang - Parapsychologische Phänomene in Luttenwang? Kann das sein? Teller fallen von der Wand, im alten

Schrank rumort's und zeitweise hängt drin in der Stub'n das Bild der alten Bäuerin schieb an der Wand, ohne dass es jemand berührt hätt.

„nebenbei“ alte Erbschaftsstreitigkeiten und ebnet damit einem jungen Paar den Weg in eine gemeinsame Zukunft. Doch das soll nicht das einzige Paar sein, das sein Glück findet.

Die Theatergruppe des MGV Frohsinn Luttenwang lädt auch in dieser Saison wieder, diesmal mit dem Stück „Der G'spensterhof“ von Erika Naumann, zu einem lustigen Abend ins Gasthaus Frietinger ein. Mit der klassischen Komödie aus dem Jahr 1969 haben sich die Spieler in diesem Jahr für ein

traditionelles Stück entschieden. Aufführungen sind geplant für den 26., 29. und 30. Dezember jeweils um 19:30 Uhr sowie am 06. Januar 2024 um 18.00 Uhr. Reservierungen sind möglich unter 08202/904045

■ Termine

26. Dezember 13.30 Uhr: Generalprobe, 19.30 Uhr: Erstaufführung
29. und 30. Dezember: 19.30 Uhr
6. Januar 2024: 18 Uhr
Reservierungen unter: 08202 / 904045



Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.mobel-feicht.de

Faire Weihnachten

Mammendorf - Süßer Plätzchenduft, warmer Kerzenschein und zarte Glockenklänge: Eigentlich sollte es in der Vorweihnachtszeit ganz besinnlich zugehen, wäre da nicht die unbarmherzige Frage nach den großartigsten Geschenken, die spätestens im Dezember von so manchem Besitz ergreift.

Da kann man leicht vergessen, dass Weihnachten eigentlich das Fest der Nächstenliebe ist. Wirklich wunderbar in diesem Zusammenhang ist die Idee des „Fair Schenkens“ - also jemanden

zu beschenken und dabei gleichzeitig etwas Gutes zu tun. Viele Produkte aus dem fairen Handel eignen sich ganz hervorragend dazu.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass ab Dezember neben den fair gehandelten Bananen auch wieder Zitrusfrüchte - und heuer erstmals auch Granatäpfel - angeboten werden.

Ab Samstag, den 23. Dezember geht auch der Weltladen in die Weihnachtsferien und öffnet wieder am 10. Januar 2024.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden und Kundinnen für ihre Treue, wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein friedliches Neues Jahr 2024, in dem Sie uns hoffentlich auch wieder dabei unterstützen, die Welt ein klein wenig fairer zu gestalten.

Foto: FairhandelsHaus



Deutsches Sportabzeichen 2023



Mammendorf - Von Mai bis August dieses Jahres trainierten wieder auf dem Sportgelände an der Schulstraße fleißige Sportler, um das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

In vier Kategorien - Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination - konnten unterschiedliche Disziplinen gewählt und absolviert werden. Dazu musste auch die Schwimmfähigkeit nachgewiesen werden. Insgesamt 31

Sportbegeisterte bekamen nun im Rahmen einer kleinen Feier ihre Urkunden und Abzeichen überreicht.

Insgesamt waren 10 Kinder und Jugendliche erfolgreich, alle mit Gold. Bei den Erwachsenen wurde 2x Bronze, 2x Silber und 17x Gold verliehen. Bunt gemischt war die Teilnehmerschar - von 8 bis 75 Jahren, Erstteilnehmer und „Wiederholungstäter“, weibliche und männliche Teilnehmer, Einzelpersonen

und ganze Familien. Eine besondere Auszeichnung des BLSV bekam Georg Hagensick überreicht (zu sehen auf dem rechten Foto), der für seine 40. Teilnahme geehrt wurde. Allen hat es großen Spaß gemacht und die Trainerinnen beziehungsweise Sportabzeichen-Abnehmerinnen Tirza Quell und Sabine Radmanic freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr und ein Willkommen für Neueinsteiger.



An der Leiten 20
82290 Landsberied
Tel. 0 81 41/2 03 43
Fax 0 81 41/34 97 08

Wir bedanken uns für das uns
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen Ihnen frohe Weihnachten
sowie Gesundheit im neuen Jahr 2024.

www.spenglerei-beier.de · info@spenglerei-beier.de



Gratulation zum 90. Geburtstag

Pfaffenhofen - Die fast vollzählige Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen wollte es sich nicht nehmen, ihrem Gründungsmitglied Barbara Sanktjohanser zu ihrem 90. Geburtstag persönlich zu gratulieren und ein kleines Präsent zu überreichen.

Unser Foto zeigt von links: Kassier Siegfried Wybiral, 2. Vorstand Sejfo Skiljo, 1. Vorstand Michael Rosenwirth, Jubilarin Barbara Sanktjohanser, 2. Kommandant Fabian Rosenwirth und 1. Kommandant Dominik Wybiral

WIMMER & PARTNER

★ ★ ★ BAUUNTERNEHMUNG GMBH



Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftsfreunden und Bekannten
frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr.

★ **Feldstraße 10b · 82287 Jesenwang** ★
☎ 08146/94910 · info@wimmer-partner-bau.de
★ www.wimmer-partner-bau.de

- Hatha Yoga in kleinen Gruppen
- Yoga für Anfänger & Fortgeschrittene
- Yoga Einzelstunden
- Yoga für Männer
- Yoga für Vereine und Firmen



Zum Rossbach 4
82276 Adelshofen

© 0171 5 22 20 12
info@yoga-simone.de
www.yoga-simone.de

Ihr Yoga-Studio im Landkreis Fürstentumbruck

Simone Scheitler
Yogalehrerin

Cäcilienkonzert in Mammendorf



Der Kirchenchor Mammendorf



Der Cantabo-Chor

Mammendorf - In der Pfarrkirche St. Jakob in Mammendorf hat für den gesamten Pfarrverband am 26. November wieder das Cäcilienkonzert stattgefunden.

Mitgewirkt haben verschiedene Chöre, Ensembles und Solisten aus Mammendorf. Zu hören gab es Klänge von der Orgel, als prägendstes Instrument der Kirchenmusik. In den Liedern der Mitwirkenden, die von verschiedenen Instrumenten begleitet wurden, ging es unter anderem um Frieden und Segen. Es gab irische Klänge eines bekann-

ten Volkslieds zu hören, gefühlvolle Melodien wie „The Rose“ von Bette Midler oder auch „Let It Be“ von The Beatles sowie mit „Don't Stop Believin'“, Journey eine Reise nach Glück und Liebe, wie Monica Süß, Mitglied im PGR von Mammendorf während der Moderation erzählt. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam ein Segenslied. Anschließend gab es heißen Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen auf dem Kirchvorplatz - ein gelungener Ausklang des Konzerts.

Ein besonderer Dank gilt al-

len, die mitgewirkt haben, sei es gesanglich, musikalisch oder organisatorisch.

Fotos (3): Klaus Becker



Gottfried Steinhart



Erfolgreiche Wettkämpfe für den FCL

Landsberied/Wörthsee - Am 20. November hatte die E-Jugend ihren zweiten Wettkampf in Wörthsee. Die sechs Turnerinnen des FC Landsberied turnten einen tollen Wettkampf und landeten am Ende in der zweiten Liga auf dem sehr guten dritten Platz. In der Einzelwertung waren zwei Mädchen auch ganz vorne dabei. Theresa wurde achte und Victoria kam auf den hervorragenden zweiten Platz. Super!

Adventskonzert des Bläserkreises

Mammendorf - Am dritten Adventssonntag, den 17. Dezember findet um 17 Uhr im Bürgerhaus Mammendorf ein „kleines, aber feines“ Adventskonzert statt.

Die Musiker des Bläserkreises da capo e.V. möchten Sie einladen musikalisch mit uns durch die Adventszeit zu wandern. Dazu haben sich die jungen MusikerInnen um ihre Leiterin Bettina Brunner ein besonderes Programm erdacht. Neben bekannten Stücken wie „Drei Haselnüsse

für Aschenbrödel“, der Film- musik aus „Polar Express“ werden auch meditative und sinfonische Bläserorchestertücke wie das Stück „A Song for you“, bei dem die Blockflötenschüler ihr Können zeigen dürfen, sowie „Bethlehem“ von Kurt Gäble zu hören sein.

Auch der Kinderchor Mammendorf wird mit einigen, vom Bläserkreis begleiteten Liedern, zu hören sein. Die im September gestartete Bläserklasse gibt zum ersten Mal ebenfalls einige Stücke zum

Besten. Als „Zuckerl“ für das Publikum wird die Schauspielerin und Synchronsprecherin Katharina Friedl zu Gast sein. Bekannt ist Katharina Friedl dem Publikum vor allem durch Rollen wie in Michael Bully Herbig's Komödie „Der Boandlkramer und die ewige Liebe“ oder in Serien wie „Die Bergretter“, „Hubert und Staller“, „München 7“ um nur einige zu nennen.

Merken Sie sich diesen Termin vor - wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erste internationale Hausmesse

Mammendorf - Beim Mammendorfer Institut für Physik und Medizin GmbH (MIPM)

hat am 11. November die erste internationale Hausmesse stattgefunden. Zu Besuch wa-

ren unter anderem ihre langjährigen Händler aus Polen, China und Guatemala.

Begleitet wurde die internationale Hausmesse durch musikalische Einlagen der Blaskapelle Mammendorf und der Scherrerbuam. Untermalt wurden diese Einlagen durch einige bayrische Volkstänze und Schuhplattler von den Moasawinklern.

MIPM bedankt sich bei allen Teilnehmenden für den Einsatz und die großartigen Auftritte! Man war sich einig, dass auf jeden Fall nochmal eine Hausmesse bei MIPM stattfinden wird.



Sorgten für traditionelles Flair: D'Moasawinkler Mammendorf. Mittig unter den Kindern, Jugendlichen und Aktiven das Ehepaar Elisabeth und Michael Rosenheimer, mit Moasawinkler-Vorstand Marcus Puchtinger.

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Ihr Spezialist für Haushaltsgeräte aller Marken

HS HAUSGERÄTE STAFFLER

BERATUNG ■ VERKAUF ■ KUNDENDIENST

Autorisierter **Miele** - Fachhändler

Am Herrnacker 21 ■ 82276 Adelshofen ■ FON 08146/940 06

www.hausgeraete-staffler.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Solartechnik
- ✓ Öl- und Gasheizungen

SONNENKLAR ✓

Daubner GbR

Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4 Telefon (0 81 45) 14 81
D-82291 Mammendorf Telefax (0 81 45) 83 92

Spenden für die LBV-Kreisgruppe

Maisach/Landkreis - Doppelt hält besser - getreu diesem Motto feierte das Ehepaar Beschoner im Oktober gleich zwei große runde Geburtstage in der Familie. Diese seltene Gegebenheit nahmen sie zum Anlass für eine besondere Aktion: Statt Geschenken baten sie ihre Gäste, zwei gemeinnützige Initiativen im Landkreis mit einer Spende zu unterstützen.

Eine davon ist der Erhalt wertvoller Natur im Fußbergmoos durch den LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz). Die Geladenen zeigten sich mehr als großzügig und so kamen allein für die artenreichen Flächen im Niederdermoorgebiet beeindruckende 1.100 Euro zusammen. Das Ehepaar Beschoner übergab diese Summe jetzt an die LBV-Kreisgruppe Fürstentfeldbruck.

Das Fußbergmoos ist ein

einzigartiges Rückzugsgebiet für besonders seltene und zum Teil gefährdete Arten. Hier fühlen sich Baumpieper, Sumpf-Herzblatt, Heller und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling oder auch die Pracht-Nelke wohl, die andernorts längst verschwunden sind.

Um dieses Naturjuwel zu erhalten und das Moor weiter zu renaturieren, betreibt der LBV Fürstentfeldbruck seit 40 Jahren Biotoppflege auf eigenen und gepachteten Flächen. Hilfe bekommt der Naturschutzverband dabei von zahlreichen ehrenamtlich Aktiven und der sechsköpfigen Heckrinderherde. Zudem versucht der LBV durch den Ankauf weiterer Grundstücke im Kerngebiet des Fußbergmooses, das Ökosystem für noch mehr Arten- und Klimaschutz weiter zu vergrößern.

■ Naturschatz vor der Haustür

Den langjährigen Einsatz für den Naturschutz wollen Christine und Karl Beschoner mit der Geburtstagsspende würdigen und fördern. Sie selbst sind durch zahlreiche Spaziergänge und eine fachliche Führung auch persönlich dem Fußbergmoos verbunden: „Es liegt uns sehr am Herzen, regionales Engagement für Menschen, Tiere und Pflanzen, denen es nicht so gut geht wie uns selbst, zu unterstützen - deshalb wollten wir an den LBV sowie für den Adventskalender der Süddeutschen Zeitung spenden. So haben wir es auch in unsere Einladung geschrieben, und unsere Freunde waren mit Begeisterung dabei.“

„Wir freuen uns sehr, dass die Menschen in der Region spüren, wie kostbar dieser Naturschatz ist und wie viel



Christine und Karl Beschoner am Fussbergmoos

Arbeit nötig ist, um ihn zu bewahren. Wir danken dem Ehepaar Beschoner ganz herzlich für ihre großartige Spendenaktion.

Das für den LBV gesammel-

te Geld fließt direkt in die Pflege des einzigartigen Biotops Fußbergmoos“, sagt Simon Weigl, Geschäftsstellenleiter des LBV Fürstentfeldbruck.

Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr wünscht...

ACADEMY®

Fahrschule Griebel

Augsburger Str. 13
82291 Mammendorf
Tel. 08145-9951913
www.academy-fahrschule-griebel.de

Hotline: 0171-3367228

Bäckerei - Konditorei

NUR vom Besten seit 1880

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest

Ihre Bäckerei & Konditorei Dreher!

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Bernhard Uhle

Heizung | Sanitär | Solar
Kundendienst | Wartung

Erlbachstraße 3
82287 Jesenwang
Tel. 08146/1282
Fax 08146/7502
Mobil 0172/8657767
bernhard.uhle@web.de

Kalender mit Jesenwanger Aufnahmen

Jesenwang - Unter dem Namen „Aussichten und Lichtblicke“ hat Thomas Ulbricht einen Kalender für das kommende Jahr gestaltet. Darin lässt sich für jeden Monat eine Landschaftsaufnahme finden, welche die Natur rund um Jesenwang abbildet. Die jahreszeitlichen Motive zeigen nicht nur strahlenden Sonnenschein, sondern auch besondere Stimmungen oder Blickwinkel.

„Mir macht es Freude, den Menschen zu zeigen, wie viel Schönes bei uns zum Greifen nah ist.“, so Thomas Ulbricht. Viele seiner Bilder entstehen aus Zeitgründen meist direkt vor der Haustür. Oft auch beim abendlichen Spaziergang mit Frau und Hund. Dann fängt er Augenblicke ein, die manchmal einmalig sind. Traumhaft schön - aber in wenigen Augenblicken unwiderruflich und für immer wieder verschwunden.

Er selbst lebt in Jesenwang und hat die Fotografie schon in Kindheitstagen als Hobby für sich entdeckt. Es hat ihn schon sehr früh fasziniert, Momente zu entdecken und festzuhalten, die man im Vorbeigehen oft gar nicht wahrnimmt, berichtet er. Wie der Name „Aussichten und Lichtblicke“ vermitteln soll, möchte der Kalender den Menschen die Schönheit der Natur und unserer Heimat zeigen, verrät der Künstler. Da-



Fotograf Thomas Ulbricht

zu muss man auch gar nicht in die Ferne fahren.

Der Kalender ist nun erstmalig für den Kultur- und Heimatverein Jesenwang / Pfaffenhofen entstanden und wurde auf dem Christkindmarkt präsentiert. „Es wollten so viele einen Kalender haben, dass nachbestellt werden musste“, so Alexander Meßner, erster Vorstand des KHV. „Das freut den Foto-

graf, den KHV und die Gemeinde, denn der Erlös wird für einen guten Zweck spendet.“

Weitere Fotoaufnahmen finden sich auch auf der Webseite der Fotogruppe Mammendorf (www.fotogruppemmammendorf.de) oder können auf der Homepage des KHV bewundert werden. <https://khv-jesenwang-pfaffenhofen.de/>

Reisebericht Teil 3 (letzter Teil): Eine Reise in die Region Friaul-Julisch Venetien

Göttliches und Teuflisches

Unser Ziel für diesen Tag war die Kleinstadt Spilimbergo, die westlich des Tagliamento auf einem Plateau liegt und etwa 12.000 Einwohner hat. Bekannt ist diese Stadt für ihre Mosaikschule, die seit 1922 junge Künstler in der Gestaltung von Mosaiken ausbildet. Bereits bei unserer Ankunft staunten wir über Mosaik im Freibereich, die wunderschön gestaltet waren. Neben christlichen Motiven waren auch moderne Kunstwerke zu sehen. Auch im Inneren der Schule gab es kaum eine Wand, die nicht mit einem Mosaik gestaltet war. Sogar ein mittelalterlicher Stadtplan dieser Stadt war in Mosaiken gestaltet.

Wir konnten mit unserer Führerin die einzelnen Klassenzimmer besichtigen. Die Ausbildung dauert drei Jahre: Im ersten Jahr erlernt man die grundlegenden Techniken, wie aus größeren Platten die entsprechenden Teile abgeschlagen werden. Im zweiten Ausbildungsjahr werden historische Motive bearbeitet und die zwei grundlegenden Techniken der Mosaikgestaltung gelehrt. Man unterscheidet bei den Techniken die sichtbare Bearbeitung, wenn man sieht, wie das Motiv gestaltet wird, und die verborgene Technik, wo das Motiv sozusagen von der Rückseite bearbeitet wird. Im dritten Ausbildungsjahr, in der Meisterklasse, werden freie Motive mit extrem hohen Anforderungen gestaltet. Es werden auch Gemeinschaftsarbeiten durchgeführt um die Teamfähigkeit der Künstler zu schulen. Wir konnten hier eine Gruppe von jungen Meisterinnen und Meistern bei der Arbeit beobachten.

Die ausgebildeten Meister können sich nach ihrer Ausbildung aus einem großen Angebot eine Arbeitsstelle aussuchen.

Sichtlich beeindruckt, von der Mosaikschule, machten wir uns auf, die Stadt Spilimbergo zu besichtigen. Durch schmale Gassen erreichten wir das Zentrum der Stadt. Viele schöne Häuser waren zu sehen, aber auch historische Gebäude im gotischen Stil. Ein Teil der Häuser hatte eine Bemalung mit geometrischen Mustern und historischen Darstellungen.

Auf einem großen Platz erhebt sich der gotische Dom aus dem 14. Jahrhundert. Das dreischiffige Gotteshaus besticht durch schöne Fresken an den Wänden und an den Stützpfählern.

Ein weiterer Höhepunkt erwartete uns am Rande der Stadt, das Schloss der Spengenberger, einem deutschen Geschlecht, das der Stadt den Namen gegeben hat. Das Schloss umfasst eine Reihe von Gebäuden aus unterschiedlichen Epochen. Das Hauptgebäude ist mit Fresken bemalt, deshalb hat es den Beinamen „bemaltes Schloss“.

Nach den vielen Eindrücken machten wir uns auf den Rückweg, überquerten auf einer Brücke das sehr breite Flussbett des Tagliamento, in dem nur ein kleines Bächlein zu sehen war. Nachmittags erreichten wir eine der ältesten Städte Friauls, Cividale del Friuli. Diese Stadt war bereits zur keltischen Zeit besiedelt. Von Gaius Julius Caesar wurde sie zur Stadt erhoben, sie spielte auch im Langobardenreich eine bedeutende Rolle. So

steht die Statue des Stadtgründers Gaius Julius Caesar vor dem Rathaus. Auf dem Piazza del Duomo findet man sehr schöne Bürgerhäuser und auch ein Café Longobardo, welches an die Langobarden-Zeit erinnert.

Unser Gang durch die Altstadt führte uns zum Dom Santa Maria Assunta. Der dreischiffige Dom macht einen hellen farbigen Eindruck und enthält einige bedeutende Kunstwerke. Den Hochaltar schmückt ein Altaraufsatz des Patriarchen Pilgrim, ganz feuervergoldet. Ein sehr beeindruckendes Gotteshaus.

Der weitere Weg führte uns zum Wahrzeichen der Stadt, der Teufelsbrücke. Der Sage nach hat der Teufel die Brücke über den reißenden Fluss Natisone gebaut und sollte als Lohn die Seele des Ersten, der sie überquert, erhalten. Die Bürger jagten jedoch als erstes einen Hund über die Brücke.

Bei angenehmen Temperaturen suchten wir vor der Weiterfahrt eine der vielen Eisdielen auf. Auf dem Weg zu unserem Hotel verabschiedeten wir Monika, unsere Reiseleiterin für das Friaul.

Am nächsten Morgen wurden die Koffer im Bus verstaut und wir machten uns auf demselben Weg, den wir gekommen waren, wieder auf den Weg nach Österreich. In Osttirols Hauptstadt Lienz machten wir eine längere Pause. Eine Fremdenführerin zeigte uns die Stadt und erzählte aus der Geschichte der Stadt.

Die Stadt ist wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt von Osttirol. Bei unserem Rundgang durch die Stadt sahen wir das Neue Rat-

haus, das Antoniuskirchl, das Rathaus, viele schöne Bürgerhäuser und Reste der Stadtmauer. Bei einem Aufenthalt in der Kosakenkapelle erfuhren wir etwas über die Tragödie, die sich in den letzten Kriegstagen in Lienz zugetragen hat. Im Mai 1945 flohen etwa 40.000 mit dem Deutschen Reich verbündete Kosaken von Oberitalien nach Osttirol. Diese wurden von britischen Truppen der Roten Armee übergeben. Viele der Kosaken und ihrer Angehörigen begingen Selbstmord. Der Kosakenfriedhof erinnert an die Tragödie an der Drau.

Ein weiterer Punkt in unserem Stadtrundgang war die Franziskanerkirche St. Marien, im spätgotischen Stil erbaut, in späterer Zeit teilweise verändert. Nach so vielen

Eindrücken trafen wir uns alle am zentralen Platz und stärkten uns für den Rest der Reise. Für die Rückreise hatten wir uns eine andere Strecke ausgesucht, es ging am Großglockner vorbei nach Mittersill im Oberpinzgau. Weiter ging es über den Pass Thurn nach Kitzbühel und schließlich über die Inntal-Autobahn nach Hause.

Wir haben eine schöne Reise erlebt, in eine Region, von der man sonst nur die Strände an der Adria kennt. Herzlichen Dank an Kurt Schweiger, der die Reise vorbereitet hat und an unseren Busfahrer Gerhard Grimm für die sichere Fahrweise.

Johann Thurner

Weitere Fotos online unter: www.fotogruppe-mammendorf.de.

„2023, Impressionen Juni Reinhard Metzger“



Die Teufelsbrücke in Cividale del Friuli.

**Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches
und erfolgreiches neues Jahr**

Selmayr Natursteine GmbH & Co. KG
Nassenhausener Straße 2
82291 Mammendorf
Tel. 08145/99687-16
08145/99687-17
info@selmayr-natursteine.de

www.selmayr-natursteine.de

**Das Ofen- + Fliesen-Team
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr**

© 0 81 45/9 28 14 14
Münchner Str. 12 • 82291 Mammendorf
www.ofen-fliesen-mammendorf.de

ÖFEN • FLIESEN • ABHOLMARKT

Kunstwerke in Jesenwang

Jesenwang - Beim Rundgang zu den drei Kunstwerken Erzstein, Freundeskreis und Skulptur zum Willibaldritt im Oktober erfuhren alle TeilnehmerInnen viele Neuigkeiten. Wie etwa, dass das erste Kunstsymposium in Jesenwang 2023 anlässlich des 1250-jährigen Bestehens Jesenwang ins Leben gerufen



wurde. Die beiden Initiatoren Anton Reichenbach und Alexander Meßner berichteten darüber hinaus über viele Geschichten zur Entstehung der Kunstwerke und deren Bedeutung. „Die gute Zusammenarbeit zwischen der Hans Stangl-Stiftung und dem Kultur- und Heimatverein Jesenwang/Pfaffenhofen machte es möglich, dass die Gemeinde Jesenwang nun drei Kunstwerke hat, die für lange Jahre an dieses Ereignis erinnern werden“, so Anton Reichenbach. „Durch die Wanderung der Teilnehmer:innen von Kunstwerk zu Kunstwerk, vom Maibaum, über das Rathaus nach St. Willibald, entstand eine neue und lebendige Begeisterung zu diesen Kunst - Werken“, so

Alexander Meßner. „Alle berichteten im Licht der Fackeln von ihrem persönlichen Bezug zu den Werken.“ Das war sehr beeindruckend. Klar, dass da schnell der Entschluss gefasst wurde, so etwas soll es wieder einmal geben und gerne auch für Kinder. Bis aber hierfür die Zeit reif ist, wird der Kultur- und Heimatverein Führungen zu „Kunst und Bier“ nach Andechs organisieren. Denn der Bezug zum gemeinsamen Kurator Hubert Huber ist geknüpft und die gemeinsame Zeit war belebend. Ein weiteres Ziel ist STOA 169, eine Künstlersäulenhalle im oberbayerischen Polling. Der KHV lädt ein. Die Termine finden Sie Anfang 2024 unter www.khv-jesenwang-pfaffenhofen.de

Jubiläum in Haspelmoor

Haspelmoor - Liebe Seifenkistenfans, Euch laden wir ein, zum 1. Hattenhofener Seifenkistenrennen, das der SV Haspelmoor im Rahmen seines Jubiläums „75 Jahre“ veranstaltet.

Das spannende Event findet am Sonntag, 7. Juli 2024 statt und verspricht jede Menge Spaß und Action für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Teilnehmen können alle Personen ab 8 Jahren. Jüngeren Kindern ist die Teilnahme mit Genehmigung der Eltern ebenfalls gestattet.

Wer sich vorab ein Bild der Rennstrecke machen möchte, kann die Valesistrasse in Hattenhofen entlangspazieren. Startpunkt Valesiplatz (Fußgängerübergang) und Zielort Schule.

Das Anmeldeformular findet Ihr auf der Homepage des SV Haspelmoor. Das ausgefüllte Formular sendet Ihr bitte an die angegebene E-Mail-Adresse. Fragen beantworten wir Euch gerne!

Wir möchten Euch ermutigen, Eurer Kreativität bei der Gestaltung der Seifenkisten freien Lauf zu lassen. Die kommenden kurzen Tage eigenen sich als Planungszeit!

Ein paar Richtlinien sind notwen-

dig und die Informationen dazu könnt Ihr auf der Homepage einsehen. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und einen spannenden Renntag!

Viele Grüße

Team des SV Haspelmoor

■ 75-Jähriges Jubiläum

Der SV Haspelmoor feiert 2024 sein 75-jähriges Jubiläum. Und das wollen wir zwei Wochen lang mit einem Moosa Festl open Air auf unserem Sportgelände kräftig feiern. Hier die ersten Infos zu unserem Programm:

Am Freitag, den 28. Juni spielt die Partyband Sauwuid auf.

Am Freitag, den 5. Juli 2024 geht es schwungvoll boarisch zu.

Am 6. Juli gibt es einen kulinarischen, gemütlichen und unvergesslichen Abend.

Am Sonntag, den 7. Juli findet ein Festgottesdienst sowie das Seifenkistenrennen statt.

Die Verantwortlichen freuen sich auf Ihr Kommen!



**BESTE QUALITÄT
OPTIMALER SERVICE
FAIRE PREISE**

**Telefon 08146/424
info@heizoelsuessmeier.de
www.pellets-suessmeier.de**

Süßmeier
HEIZÖL | DIESEL | SCHMIERSTOFFE
PELLETS

Sauber g'spart!

Rundum gut versorgt mit Gas von Energie Südbayern.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

www.esb.de

© Martin Bolle

FOTO: SAMIRA MUNA SIGL

TRACHTENGALERIE
MAMMENDORF

WIR SIND ZWISCHEN DEN FEIERTAGEN WIE GEWOHNT FÜR EUCH DA!

WIR WÜNSCHEN EUCH EINE BESINNLICHE, RUHIGE WEIHNACHTSZEIT & EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR! DANKE FÜR EUER VERTRAUEN! BLEIBT GESUND!

EUER TEAM TRACHTENGALERIE MAMMENDORF
AHORNSTRASSE 22